

Vorlage

Vorlage: 2023/055

Bereich: Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien
 Verfasser: Eller, Wolfgang

Einrichtung einer naturpädagogischen Kindertageseinrichtung zum Kita-Jahr 2023/2024; Auftragsvergabe

Bezugsvorlagen: GR 26.04.2023, 2023/033
 Anlage 1 Angebotsübersicht
 Anlage 2 Informationsblatt zum Vergabevorschlag

| Datum | Gremium | Zuständigkeit | Öffentlichkeitsstatus |
|------------|-------------|---------------|-----------------------|
| 24.05.2023 | Gemeinderat | Entscheidung | öffentlich |

Ziel der Maßnahme/Planung

Einrichtung einer naturpädagogischen Kindertageseinrichtung zum Kita Jahr 2023/2024 zur Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Beschlussvorschlag

Die Firma Finkota GmbH, 85241 Herbertshausen, erhält den Auftrag für die Lieferung einer Schutzunterkunft für eine Bruttovergabesumme in Höhe von 113.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Im Haushaltsplan 2023 stehen unter Investitionsauftrag I36504170100 (S. 356 d. Haushaltsplanes) insgesamt 225.000 Euro.

Klimatische Auswirkungen

Wurde bereits in der GR-Vorlage 2023/033 (GR 26.04.2023) abgehandelt.

Personelle Auswirkungen

Die personellen Auswirkungen werden im Gesamtzusammenhang der Personalbedarfsplanung des Hochbaus gesondert behandelt.

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 26.04.2023 die Einrichtung einer naturpädagogischen Kindertageseinrichtung mit 1,5 Gruppen auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze bei der Weststadtgrundschule und die Vergabe an einen freien Träger beschlossen.

Zur Errichtung einer erforderlichen sog. Schutzunterkunft für den Naturkindergarten orientierte man sich an den bereits umgesetzten Projekten der umliegenden Gemeinden Lauf und Bühlertal. In beiden Fällen kamen dort Unterkünfte zum Einsatz, welche auf der Basis eines Anhängerfahrgestells errichtet wurden. Das Erscheinungsbild gleicht einem Bau- oder

Zirkuswagen. Das Aufstellen des 12 Meter langen und 3 Meter breiten Wagens erfordert keinen Eingriff in den Baugrund in Form einer Fundamentierung und verkürzt so die Bauzeit auf ein Minimum. Auch die Möglichkeit der Verlegung des Naturkindergartens an einen anderen Standort hält man sich so für die Zukunft offen.

Die Außenhülle des Wagens besteht aus einer gedämmten Holzrahmenkonstruktion. Die unbehandelte Lärchenschalung als Außenfassade wird natürlich vergrauen und sich so optisch gut in das Konzept Naturkindergarten einfügen. Die Innenoberflächen der Wände und Decke bestehen aus Fichtenholz, der Fußboden aus robustem und pflegeleichtem Industrieboden in Holzoptik. Ausgestattet ist der Wagen mit Funktionseinbaumöbeln um das Platzangebot möglichst effizient zu nutzen. Darüber hinaus ist eine Komposttoilette, eine Küchenzeile sowie eine Elektroheizung eingebaut.

Im Außenbereich und am Unterboden sind verschiedene Staufächer für Spielgerät und eine zusätzliche Garderobe angebracht.

Auch hinsichtlich der Sicherheit bietet der Hersteller Klemmschutzvorrichtungen an allen Türen, sowie einen Unterlaufschutz des Fahrgestells.

Die Abteilung Hochbau hat im Zeitraum vom 18.04.2023 bis 10.05.2023 insgesamt 5 Angebote der in der Angebotsübersicht dargestellten Lieferanten eingeholt. Die Auswahl erfolgte in Abstimmung mit den Erfahrungen des Fachbereich Bildung – Kultur – Generationen, des künftigen Trägers sowie der Nachbarkommunen. Die Wertung erfolgte anhand der Angebotspreise, Ausstattung in Verbindung mit der Lieferfrist. Eine Firma musste aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit des Angebotes von der Wertung ausgeschlossen werden.

Aufgrund der durchgeführten Prüfung wird die Vergabe an das wirtschaftlichste Angebot der Firma Finkota GmbH über eine Bruttoangebotssumme von 113.000 Euro durch die Verwaltung empfohlen.

Damit ist auch der angestrebte Betriebsstart zum Oktober 2023 gewährleistet. In der Zwischenzeit wird der Bauantrag formell bearbeitet und die erforderlichen technischen Zuleitungen (Strom und Wasser) bereitgestellt.